**Jemand wollte die Tiere offenbar einfach wegschmeißen**
**Müllwerker entdeckt lebende Schlangen in der Abfalltonne**

Mittwoch 13. Januar 2016 - **Paderborn-Sennelager (wbn). Wer hat die kleinen Königsnattern in den Müll geworfen? Die Polizei Paderborn sucht den Herzlos-Tierhalter, der die erst 25 bis 30 Zentimeter langen Schlangen in einer weißen Plastikschale einfach in die Abfalltonne gesteckt hat.**

Der Behälter mit den noch lebenden Tieren war einem Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens aufgefallen. Er selbst brachte die Tiere anschließend zur Polizei. Von dort aus übernahm die Feuerwehr den Transport zum Tierheim.

*(Zum Bild: Diese beiden kleinen Königsnattern sollten wohl in der Abfalltonne entsorgt werden. Ein Müllwerker rettete ihnen das Leben. Foto: Polizei)*

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz, will wissen, wer Hinweise zu den Schlangen, der Plastikbox oder dem Tierhalter geben kann.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Paderborn:

„Am Dienstagmorgen sind in einer Mülltonne an einer Bushaltestelle in Sennelager zwei Schlangen aufgefunden worden. Gegen 07.55 Uhr war ein Mitarbeiter des städtischen Abfallentsorgungsbetriebes im Rahmen von Entsorgungsarbeiten auf eine Plastikbox aufmerksam geworden, die sich in einer Mülltonne an der Bielefelder Straße in Höhe eines Verbrauchermarktes befand. In der weißen, eckigen Box mit durchsichtigem Deckel befanden sich zwei rot-weiß geringelte, etwa 25 bis 30 Zentimeter lange lebende Schlangen. Der Finder brachte die Tiere zur Polizei, die Ermittlungen wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz eingeleitet hat. Die Schlangen bei denen es sich um Königsnattern handeln soll, wurden mit Hilfe der Feuerwehr in ein Tierheim gebracht. Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise zu dem verantwortlichen Tierhalter, den Schlangen oder der Aufbewahrungsbox machen können. Sachdienliche Hinweise werden unter der Telefonnummer Tel. 05251-3060 entgegengenommen."